

Klimaneutraler Pflasterstein

Situationsbericht
Bremen, 25.09.2009

Unternehmensprofil [Kurzdarstellung]

- Baustoffe aus dem Norden
- Betonfertigteilhersteller mit den Schwerpunkten Tiefbau, Hochbau und Garagen
- 3 Werke in Lauenburg, Neetze und Syke
- circa 200 Mitarbeiter
- circa 35 Mio Umsatz

Unternehmensprofil [Produkte]

- Pflaster und Platten in unterschiedlichen Qualitätssegmenten und -ausführungen
- Mauersysteme und Gartenbauelemente
- Schornsteinsysteme
- Fertiggaragen und -systeme

Projekte von hansebeton sind beispielsweise zahlreiche Strandpromenaden an Nord- und Ostsee, Parkplätze AOL Arena in Hamburg und zahlreiche andere kommunale sowie gewerbliche Flächen mit jeweils individuellen funktionalen und optischen Ausprägungen.

Unternehmensprofil [Märkte und Zielgruppen]

- Architekten, Ingenieure und Planer
- Garten- und Landschaftsbauer
- Öffentliche Hand
- Privatkunden
- Gewerbliche Kunden

- Direktberatung [bei Projekten sowie im Bereich Garagen]
- Indirekter Vertrieb über Baustofffachhandel und Baumärkte

Ökologische Relevanz [bei Belagssystemen]

- Entwässerung / Nicht-Versiegelung
- Grüne Pflaster und Systeme fördern Pflanzen- und Rasenwachstum auf Belagsflächen
- Befestigung von Hängen etc. zur Erhaltung von Naturflächen

Klimaneutraler Pflasterstein [Projektbeschreibung]

- Projektinitiierung 2003 durch Marketing
- Klimaneutraler Pflasterstein [Standard, 8 cm]
- Eines der ersten klimaneutralen Markt-Produkte in Europa

- Ökologisches Merkmal eines Produkte als Verkaufsargument im öffentlichen Bereich
- Öffentlichkeitsarbeit für funktionale/ökologische Pflastersysteme und hansebeton als Unternehmen

- Berechnung mit Unterstützung ökoinstitut, Freiburg
- Basisformel zur Schnellberechnung: $qm * km$

Klimaneutralität

- Für das Klima spielt es keine Rolle, wo Treibhausgasemissionen entstehen und verursacht werden und wo sie vermieden, reduziert und eingespart werden.
- Klimaneutralität ist der Ausgleich von CO₂-Emissionen an anderer Stelle – bevorzugt Entwicklungs- und Schwellenländer – durch Ankauf und Löschung von Emissionsgutschriften aus einem anerkannten und zertifizierten Klimaschutzprojekt entsprechend den Richtlinien in Folge des Kyoto-Protokoll.

Klimaneutraler Pflasterstein [Erläuterung]

- Die mit der Herstellung und dem Transport des Pflastersteines verbundenen Treibhausgase werden berechnet (= CO₂-Fußabdruck des Produktes).
- Gleiche Menge CO₂ wird in durch Investition in Klimaschutzprojekte an anderer Stelle eingespart.
- Kunde erhält entsprechende Bestätigung

Klimaneutraler Pflasterstein [Beispielrechnung]

- Fläche mit 350 qm, 96 Kilometer vom Produktionswerk in Lauenburg entfernt verursacht Herstellung und Transport 8.269,25 kg CO₂

Berechnungsgrundlage incl. Rohstoffe, Zuschlagstoffe sowie deren Transport in das Werk, Herstellung incl. interner Transporte und Transport zur Baustelle mit LKW bei 50% Auslastung.

Kompensationskosten und klimaneutrale Fläche bei 20 Euro pro Tonne CO₂ = 165,20 Euro

Klimaneutraler Pflasterstein [Erfolge]

- Pressepräsenz
- Markenbildung
- Unterscheidungsmerkmal
- Alleinstellung
- Erweiterung des Hochwertangebotes
- Kundenbindung
- Neukundenansprache [nicht Gewinnung]
- Ansprache von Dritten
- Einzelne Projekte mit engagierten Kunden/Partnern

Klimaneutraler Pflasterstein [Nicht-Erfolge]

- Kein messbarer Produktabsatz
- Keine anderen messbaren Parameter

Ansprechpartner

- Tobias Heimpel
- Hanse-Betonvertriebs-Union, Lauenburg
- tobias.heimpel@hansebeton.de
- +49/4153/5906-0